

Russische Luftangriffe auf Aleppo: 12 Tote und Chaos in der Stadt!

Russische Luftangriffe auf Aleppo fordern zwölf Tote, darunter Zivilisten. Aktivisten berichten von schweren Verletzungen und einer Gegenoffensive.

Aleppo, Syrien - Aleppo steht erneut im Fokus des Schreckens! Bei verheerenden russischen Luftangriffen auf die Stadt sind laut Aktivisten mindestens zwölf Menschen ums Leben gekommen. Die Luftwaffe Russlands bombardierte gezielt Ziele vor einer Klinik im Herzen Aleppos, wie die Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte aus London berichtet. Unter den Opfern befinden sich nicht nur Mitglieder der Islamistengruppe Haiat Tahrir al-Scham (HTS), sondern auch acht unschuldige Zivilisten. Die Zahl der Verletzten steigt auf alarmierende 23, während die Informationen von einem Netzwerk mutiger Informanten in Syrien stammen.

Ein Machtkampf in Aleppo

Die Situation eskaliert weiter! Ein von HTS geführtes Bündnis hat es geschafft, die syrischen Regierungstruppen in einem rasanten Vorstoß aus Aleppo zu vertreiben und die Kontrolle über die Stadt zu übernehmen. Dies hat die Wut von Syriens Machthaber Baschar al-Assad entfacht, der bereits eine Gegenoffensive angekündigt hat. Die Spannungen in der Region sind auf einem historischen Höhepunkt, während die Zivilbevölkerung unter den brutalen Angriffen leidet.

Russland, ein entscheidender Verbündeter der syrischen Regierung, hat am Wochenende zum ersten Mal seit 2016

wieder Luftangriffe auf Aleppo geflogen. Doch nicht nur dort, auch in anderen Teilen Nordwestsyrien hagelt es russische Luftschläge gegen syrische Rebellen. Die Lage bleibt angespannt und die Welt schaut besorgt auf die Entwicklungen in dieser kriegsgeplagten Region.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	Luftangriffe
Ort	Aleppo, Syrien
Verletzte	23

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at